Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 32 XXV. Jahrgang Bern, Donnerstag, 7. Februar 1907 Berne, Jeudi, 7 Février XXVme année № 32

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionen im Jahre 1906. — Zigarrenpreise. — Deutsch-Koloniale Baumwoll-Unternehmungen. — Konsulate. — Consulats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Titelblätter der 6 Anteilscheine Nr. 1426 bis und mit 1429, 2448 und 2449 der Sparkassa Zug wird hiemit aufgefordert, besagte Papiere innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Präsidenten zuhanden des Kantonsgerichtes Zug vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 7²)

Zug, den 22. Januar 1907.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 4. Februar. Inhaber der Firma **Otto Ehrlich** Zürich II ist Otto Ehrlich, von Radenin (Böhmen), in Zürich II. Landschafts-Photographien. Bederstrasse 13.

4. Februar. Die Firma **Jean Höhn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 107 vom 29. September 1888, pag. 813) — Handel und Vertretung in Weinen — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Die Firma **E. Stahel & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1005) erteilt Prokura an Arnold Koller, von Zürich, in Zürich III.

4. Februar. Filippo Lapenna, von Mailand, in Lugano, und Filippo Majocchi, von Mailand, in Zürich I, haben unter der Firma **Laponna & Majocchi** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1906 ihren Anfang nahm. Teigwaren, Reis und Comestibles en gros. Zwinglistrasse 36.

4. Februar. **Kosmos A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 12. April 1906, pag. 621). Die Unterschrift des Direktors Charles Pottier ist erloschen.

4. Februar. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Ottenbach** hat sich mit Sitz in Ottenbach am 30. September 1906 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei etc., oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstande. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftenbesitzer über. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt nach mindestens dreimonatlicher Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Der Ausgeschlossene, sowie der freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austretende nach Anzahl der eingezeichneten Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung beschliesst. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch die Eintrittsgelder, Beiträge der Mitglieder, Abzüge von der in die Hütte gelieferten Milch, Darlehen, Bussen, Austrittsgelder und Beiträge von Freilieferanten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeitt der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Leutert-Funk; Vizepräsident: Otto Funk; Aktuar: David Leutert; Quästor: Albert Sidler-Jucker, und Beisitzer: Albert Hegetschweiler, alle von und in Ottenbach.

4. Februar. Die Aktionäre der **Bank in Zürich (Banque de Zurich)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 29) haben in der Generalversammlung vom 15. Januar 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen früher publizierter Bestimmungen vorgenommen: Der Geschäftskreis der Gesellschaft umfasst alle Arten von Bankgeschäften, sowie industriellen Betätigungen und Beteiligungen. An Stelle der bisherigen Vorsteherschaft tritt ein Verwaltungsrat von wenigstens drei Mitgliedern; derselbe erteilt Kollektivunterschrift und Kollektivprokura. Die Direktion vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und führt namens derselben die verbindliche Unterschrift. Die Zeichnung geschieht immer kollektiv zu zweien. Die Einladungen und Anzeigen sind den Aktionären gegen Bescheinigung oder mittelst rekommandierter Briefe zuzustellen; gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Publikationen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Geschäftslokal: Im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich I.

5. Februar. Inhaberin der Firma **F. Schwarz-Kowler** in Zürich V ist Frau Fonni Schwarz geb. Kowler, von Jekaterinoslaw (Russland), in Zürich V. Spezereihandlung. Dufourstrasse 82.

5. Februar. Die Firma **Guex-Schäppi & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 331 vom 4. Oktober 1900, pag. 1327) — Gesellschafter: Eduard Guex-Schäppi und Johann Jakob Schäppi, und damit die Prokura des Joh. Jakob Schäppi — ist infolge Hinscheides des letztern erloschen.

Eduard Guex-Schäppi, von Lachaux, in Winterthur, Hermann Schäppi, von und in Winterthur, und Richard Schäppi, von Winterthur, in Colombier (Neuchâtel), haben unter der Firma **Guex-Schäppi & Co** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen gleichnamigen Firma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Guex-Schäppi und Kommanditäre sind Hermann Schäppi und Richard Schäppi, je mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Teppiche und Linoleum. Museumstrasse, zum Casino. Die Firma erteilt Prokura an Frl. Aimée Guex, von Lachaux, in Winterthur.

5. Februar. Die Firma **Schaufelberger & Zinggeler in Liq.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 589) — Gesellschafter: Heinrich Schaufelberger und Albert Zinggeler — Seidenexport — ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1907. 4. Februar. Die Firma **P. Weibel**, Ziegelei in Lyss (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 442) erteilt Prokura an Paul Weibel, Sohn, von und in Lyss.

Bureau Bern.

2. Februar. Die Firma **Fritz Stottler**, Käser in Boll, Gemeinde Vechigen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, pag. 806) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Februar. Die Firma **Fritz Schori**, Schweinemetzgerei in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 13. April 1905, pag. 625) ist infolge Wegzuges von Bern nach St. Immer, in Bern erloschen.

4. Februar. Die unter der Firma **Mangold & Röthlisberger vorm. C. A. Geipel** in Basel bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Bern wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtswegen gestrichen.

4. Februar. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Gümligen** besteht mit Sitz in Gümligen eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler oder Konsumenten), sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung bezweckt. Die Statuten sind am 1. März und 18. Oktober 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für Erwerbung der Mitgliedschaft ist erforderlich die schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Einzahlung eines Eintrittsgeldes, dessen Berechnung vorläufig nach dem vom Bewerber angegebenen Milchquantum, definitiv nach Ablauf des Rechnungsjahres gestützt auf die Kontrollen der Genossenschaft erfolgt, sowie ein Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen, nach einer wenigstens sechs Monate vorher dem Vorstand gemachten schriftlichen Anzeige. Ferner erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Im Todesfall eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über. Die Höhe des jährlichen Unterhaltungsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung jeweilen vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt und beträgt 10—50 Rp. per 1000 Liter oder Kilogramm der gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, den zwei Rechnungsrevisoren und die Milchprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die verbindliche Unterschrift für dieselbe führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Friedrich Lüthi, von Röthenbach, Landwirt auf dem Gümligenfeld; Vizepräsident: Walter Andreä, von Schaffhausen, Landwirt im Hargarten zu Gümligen; Sekretär: Ernst Schindler, von Niederwichtrach, Pächter in Gümligen; Kassier: Johann Tschanz, von Röthenbach, Landwirt in Gümligen; und Beisitzer: Karl Bärtschi, von Sumiswald, Landwirt und Gemeinderat in Gümligen.

4. Februar. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Wabern** besteht mit Sitz in Wabern ein Verein, welcher bezweckt: a. die Förderung des Schiesswesens zur Hebung der nationalen Wehrkraft; b. die Pflege der Kameradschaft und vaterländischer Gesinnung unter den Schützen; c. die Wahrung ihrer Interessen in kantonalen und eidgenössischen Schützenangelegenheiten; d. die Verwaltung und Erhaltung ihrer Schiessstätte. Die Statuten sind am 24. Dezember 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Hauptversammlung nach vorheriger

schriftlicher Anmeldung heim Vorstand. Das Eintritts- und jährliche Unterhaltungsgeld wird jeweilen an der ersten Hauptversammlung festgesetzt und muss bei der ersten Schiessübung bezahlt werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung, welche vor der ersten Hauptversammlung dem Vorstand einzureichen ist, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Anzeiger «Bern-Land» und durch Zirkular an die einzelnen Mitglieder. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und ein Vorstand, bestehend aus neun Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Messerli, von Rümligen, in Bern; Vizepräsident ist Arnold Müller, von Eriz, in Bern; Sekretär ist Oskar Nydegger, von Bern, in Bern.

4. Februar. Die Firma **R. Wuffli**, Einrahmungsgeschäft in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 31. März 1905, pag. 537) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary.

4 février. La raison **Jules Plüger**, fabrication et vente de machines et outils pour l'horlogerie à St-Imier (F. o. s. du c. du 16 octobre 1903, n° 392, pag. 1565), est radiée ensuite du décès de son chef.

4 février. Charles Stampfli et Léon Stampfli, tous deux originaires de Aeschi (Soleure), domiciliés à St-Imier, ont constitué à St-Imier sous la raison sociale **Stampfli frères**, une société en nom collectif commencée le 1er novembre 1905. Genre de commerce: Décoration de boîtes de montres.

Uri — Uri — Uri

1907. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Donauer & Baumann», Baugeschäft in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 275 vom 8. Juli 1904, pag. 1097) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Donauer u. Baumann in Liquid.** durch die zwei Gesellschafter besorgt.

30. Januar. Die Firma **Carl Müller-Schmid**, Weinhandlung in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 361 vom 24. Oktober 1901, pag. 1441) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gallus Gamma & Sicher** in Gurtnellen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 26. April 1906, pag. 713) hat sich infolge Austrittes des Valentin Sicher aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Gallus Gamma» in Gurtnellen.

4. Februar. Inhaber der Firma **Gallus Gamma**, mit Sitz in Gurtnellen, ist Gallus Gamma, von und in Wassen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gallus Gamma & Sicher» und erteilt Prokura an Anton Gamma, von Wassen, in Gurtnellen. Natur des Geschäftes: Granitindustrie.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1907. 4. Februar. Die Firma **J. Küsli-Baggenstos**, Handlung in Käse, Milch, Kartoffeln und Spezereien (S. H. A. B. Nr. 155 vom 11. Juli 1891) in Beckenried wird infolge Geschäftsabtretung gelöscht.

4. Februar. Die **Bürgenstockbahn-Gesellschaft** in Stansstad (S. H. A. B. vom 16. Mai 1889) wählte in der Generalversammlung vom 5. November 1906 an Stelle des verstorbenen Franz Jos. Bucher zum Präsidenten Arnold Bucher, von Kerns, in Luzern.

4. Februar. Die Firma **Bucher-Durrer, Bürgenstock**, Hotelbetrieb, ist infolge Uebergang des Geschäftes an die Gesellschaft der Hotels Bucher-Durrer, Bürgenstock, erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 2. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Aebly & Cie** in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. Juli 1905, pag. 1138) ist der Kommanditär Hermann Stehler-Diener ausgetreten und somit dessen Kommanditeteiligung von Fr. 15,000 erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1907. 30. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Risch** in Risch (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1895, pag. 245, und Nr. 40 vom 6. Februar 1901, pag. 157) hat an Stelle des ausgetretenen Aktuars Johann Lutiger, zum nunmehrigen Aktuar gewählt: Jakob Werder, von Hünenberg in Rothkreuz. Derselbe führt mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1907. 4. Februar. Die Firma **Gustav Angst**, Baugeschäft in Olten (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. Februar 1906, pag. 309), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gretzenbach, Däniken und Umgebung** besteht mit dem Sitze in Gretzenbach eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 16. Dezember 1906 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt im Gründungsjahr Fr. 1, später Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwillige Austrittserklärung, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes, durch Ausschluss seitens der Generalversammlung und durch den Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein Genossenschaftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommmission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter durch kollektive Zeichnung mit dem Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Oswald Hagmann in Gretzenbach, Präsident; Otto Schenker, in Däniken, Vizepräsident und zugleich Kassier; Eugen Schenker, Eugen's, in Gretzenbach, Sekretär; Gottfried Schenker, in Däniken, und Gottlieb Schenker, in der Weid zu Gretzenbach, als Beisitzer.

4. Februar. Die unter der Firma **Hess Frères (Gebrüder Hess)** in Olten befindliche Zweigniederlassung der Firma «Hess frères (Gebrüder Hess)» in Biel wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 2. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Lumbrein** besteht mit dem Sitze in Lumbrein eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Förderung der Rassenzucht die Viehzucht zu verbessern und für ihre Mitglieder einträglicher zu machen. Die Statuten sind am 1. April 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 50. Spätere Eintrittsgesuche werden durch die Generalversammlung erledigt. Verloren geht die Mitgliedschaft durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Jeder Austritt muss drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Die Geldmittel der Genossenschaft werden beschafft durch: a. die Eintrittsgelder; b. die Gebühren für die Eintragung ins Zuchtregister und die Abstammungsbescheinigungen; c. die Sprunggelder, Prämien und Staatssubventionen. Ergibt die Jahresrechnung ein Defizit, so ist dasselbe auf die Mitglieder gleichmässig auszuschnitzen; ergibt sich ein Ueberschuss, so fällt derselbe in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren; 4) die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Johann Ulrich Casanova; Aktuar ist Christian Josef Capaul; Kassier ist Johann Jacob Capaul, alle drei von und wohnhaft in Lumbrein.

2. Februar. Die Firma **Ludwig Gottlieb Barblan** in Sils im Engadin (S. H. A. B. Nr. 21 vom 31. Januar 1891, pag. 82) — Gasthaus- und Fremdenpension — ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

2. Februar. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Filli & Stecher** in Schuls (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1904, pag. 306) hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Joseph Filli sen. aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Gebr. Filli & Stecher».

Anton Stecher, von Tarasp, Joseph und Franz Filli jun., von Degersheim, alle drei wohnhaft in Schuls, haben unter der Firma **Gebr. Filli & Stecher** in Schuls eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1907 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Filli & Stecher» übernimmt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: in Unter-Schuls.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1907. 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wartmann & Vallette vorm. Schröder & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 252 vom 12. Juli 1901, pag. 1005) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Rudolf Wartmann, von Bauma (Kt. Zürich), in Brugg, Alfred Elie Vallette, von Chênes-Bourg (Kt. Genf), in Zürich, Bernhard Ammann, von Schaffhausen, in Brugg, und Edwin Holder, von Zürich, in Brugg, haben unter der Firma **Wartmann, Vallette & Cie.** in Brugg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wartmann & Valette vorm. Schröder & Cie» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind **Rudolf Wartmann** und **Alfred Elie Vallette**. Kommanditäre sind Bernhard Ammann und Edwin Holder mit dem Betrage von je dreissigtausend Franken (je Fr. 30,000). Natur des Geschäftes: Fabrik für Brückenbau und Eisenkonstruktionen. Geschäftslokal: Reutenenstrasse. Die Firma erteilt Einzelprokura an die Kommanditäre Bernhard Ammann und Edwin Holder.

4. Februar. Inhaber der Firma **Gustav Angst, Baumeister** in Brugg, ist Gustav Angst, von Wil, Kt. Zürich, in Brugg. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Altenburg, Habsburgerstrasse 663.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1907. 1. Februar. Aus der Direktion der **Thurgauischen Kantonalbank** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 41 vom 22. Februar 1894, pag. 164) ist Johann Elliker infolge Ablebens ausgeschieden; an seine Stelle wurde als Direktor gewählt Konrad Saameli, von und in Weinfelden, bisheriger Vizedirektor, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Haupthank und deren Filialen durch Einzelzeichnung führt.

1. Februar. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Candia & Cie.** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 406) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Candia & Cie.» über.

Giovanni Candia, von Torri di Quartesolo, Prov. Vicenza, und Silvio Vergnani, von Reggio Emilia, gleichnamige Provinz, beide von Königreich Italien, und wohnhaft in Arbon, haben unter der Firma **Candia & Cie.** in Arbon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1906 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Candia & Cie.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Giovanni Candia. Bauunternehmung.

1. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Sennereigesellschaft Uttwil-Dozwil** in Uttwil (S. H. A. B. Nr. 309 vom 13. November 1896, pag. 1272) sind Conrad Egloff, Xaver Stäheli und Otto Eggmann ausgetreten; an deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Jean Stacher, Otto Kolb, beide von und in Uttwil; Johannes Schoop, von und in Dozwil, und als nunmehriger Präsident das bisherige Vorstandsmitglied Joseph Anton Fisch. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 4 febbraio. La ditta **Jelmini & Ci**, cava con laboratorio di granito e bevole, in Tenero (F. u. s. di c. del 26 marzo 1902, n° 119, pag. 473), è cancellata, dietro istanza del titolari, a motivo di cessione, fatta alla Granitwerke di tutta l'azienda commerciale.

4 febbraio. Proprietario della ditta **P. Poncini**, in Locarno, è Plinio Poncini di Paolo, di Ascona, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Rappresentanze ed informazioni.

Ufficio di Lugano.

4 febbraio. La società in nome collettivo **Pennesi e Grazioli**, in Calprino, rappresentanze di case elettriche per progetti e impianti linee elettriche (F. o. s. di c. del 22 novembre 1904, n° 441, pag. 1742), è sciolta essendo la liquidazione terminata. La ditta è cancellata.

4 febbraio. Il proprietario della ditta **Tommasoni Antonio**, in Lugano è Antonio Tommasoni di Domenico, di Venezia, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappressentanze.

4 febbraio. Oscar Wehrli fu Augusto, di Romanshorn, Guglielmo Züllig, di Ignazio, di Romanshorn, ambi domiciliati a Lugano, hanno costituito sotto la ragione sociale **Wehrli & Züllig** in Lugano una società in nome collettivo incominciata il 1° marzo 1906. Genere di commercio: Rappresentanze di articoli tunici.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1907. 2 février. La raison **S. Romério**, à Aigle, entreprises et terrassements, maçonnerie etc. (F. o. s. du c. du 23 février 1901), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 février. La société en nom collectif **Veillon frères**, aux Plans sur Bex, épicerie, boulangerie, tabacs, boucherie (F. o. s. du c. du 16 octobre 1903), est radiée ensuite de dissolution. La liquidation est terminée.

Bureau d'Avenches.

31 janvier. La raison de commerce **Briqueterie électrique Savary fils**, à Faoug (F. o. s. du c. du 18 janvier 1906, nº 23, page 91), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 janvier. La «Société anonyme de Tuileries de la Suisse romande», à Lausanne (inscrite dans le registre du commerce du district de Lausanne le 16 janvier 1902, avec inscription complémentaire des 25 avril 1905 et 8 mars 1906, suivant publications dans la F. o. s. du c. des 21 janvier 1902, nº 25, page 97, 2 mai 1905, nº 185, page 738, et 15 mars 1906, nº 105, page 417), a établi le 1er janvier 1907 une succursale à Faoug, sous la raison **S. A. des Tuileries de la Suisse romande, Usine de Faoug.** Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale; la succursale est représentée vis-à-vis des tiers par Ferdinand Cornaz, à Payerne, et Henri Pillichody, à Lausanne, lesquels signent individuellement en cette qualité.

Bureau de Grandson.

2 février. Jules Merio, d'Yverdon, architecte, et Primo Bessero, de Meggiandone, entrepreneur, les deux domiciliés à Champagne, ont constitué à Champagne sous la raison sociale **Bessero et Cie** une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1907. Genre de commerce: Entreprise générale de construction de bâtiments et de travaux d'art.

Bureau de Nyon.

2 février. Les frères Ernest et René Spira, de Guebwiller (Alsace), le premier domicilié à Nyon et le second à Porrentruy, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **Spira frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1906. Genre de commerce: Bazar. Magasins: Place Bel-Air.

Bureau d'Oron.

2 février. Jean-Louis et Gaston Allasia, enfants mineurs de défunt Victor Allasia, de Varzo (Italie), domiciliés à Mézières, et représentés par leur tuteur Constant Jordan, au dit lieu, et Louis Salina, aussi de Varzo, domicilié à Mézières, ont constitué sous la raison sociale **Allasia et Salina**, une société en nom collectif, régie par le contrat de société et par le titre 24 du C. O. La société a commencé le 6 décembre 1906, sa durée est illimitée et son siège est à Mézières. La maison Allasia et Salina a succédé à l'ancienne maison «Allasia et Cie.» dont elle a repris l'actif et le passif. La raison Allasia et Cie. (F. o. s. du c. du 30 octobre 1897) est radiée. L'associé Louis Salina a seul la signature sociale. Genre de commerce: Etoffes, confections, épicerie, mercerie, verrerie, poterie, chaussures, meubles, etc.

2 février. L'association dite **Société de Fromagerie de Ropraz**, dont le siège est à Ropraz (F. o. s. du c. du 30 juin 1896) fait inscrire que dans son assemblée générale du 25 novembre 1906, elle a procédé au renouvellement de son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Jules Desmeules; vice-président: Jean Desmeules; secrétaire-caissier: Ulysse Rod, tous domiciliés à Ropraz. Le président et le secrétaire-caissier signent collectivement.

2 février. La maison **J. B. Pirctti-Volet**, à Chatillens, menuiserie et ébénisterie (F. o. s. du c. du 20 février 1899), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

2 février. Emile-Louis fils de Jean-Baptiste Piretti, de Chatillens, et Louis-Charles fils de Maurice-Etienne Marmillod, d'Oron-la-Ville, tous deux domiciliés à Chatillens, ont constitué sous la raison sociale **E. Piretti et L. Marmillod** une société en nom collectif régie par le contract de société. La société a commencé le 1er février 1907, sa durée est fixée à dix ans et son siège est à Chatillens. La société n'est engagée vis-à-vis des tiers que par les signatures des deux associés. Genre de commerce: menuiserie et ébénisterie.

Bureau de Vevey.

4 février. La maison **C. Verga**, à Vevey (F. o. s. du c. du 4 août 1906, nº 330, page 1318), tabacs et cigares en gros, a cessé d'exister. Cette raison est radiée.

4 février. La société en nom collectif **Hoirs de François Regamey**, à Glion, les Planches (Hôtel du Midi) (F. o. s. du c. du 1er avril 1905, nº 137, page 546), est dissoute ensuite de remise de commerce. Cette société étant liquidée, cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 4 février. La raison **J. Ullmo**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 avril 1887, nº 36), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Paul Ullmo & Cie».

4 février. Jacques Ullmo, de Uffheim (Alsace), et Paul Ullmo, de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale **Paul Ullmo & Cie**, une société en nom collectif commencée le 1er février 1907 et ayant repris l'actif et le passif de la maison «J. Ullmo», radiée. Genre de commerce: Confections pour hommes et vêtements sur mesure. Bureaux: 7, Rue Léopold Robert.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1er février. La maison **Ernest Perret**, à Buttes, épicerie, mercerie, charcuterie, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 13 octobre 1901, page 1662), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

4 février. Gustave Merz, commanditaire de la société en commandite **Vuarraz et Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1904, page 1306), s'est retirée de cette société à partir du 31 janvier 1907, et sa commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000) est éteinte. La raison «Vuarraz et Cie» continue à subsister comme société en nom collectif entre les deux associés actuels, indéfiniment responsables Eugène Vuarraz père, et Henri Vuarraz fils, et de plus avec le concours de Robert-Louis-Abraham Vuarraz, fils et frère des précédents, de Corcelles sur Chavornay, à Neuchâtel, qui entre dans la société dès le 1er février 1907 en qualité d'associé indéfiniment responsable.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 1er février. La société en nom collectif «Dussus et Châtelain», entreprise de travaux publics, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 janvier 1905, page 89), est déclarée dissoute, dès le 1er février 1907. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés, sous la raison sociale **Dussus et Châtelain en liqon.**

1er février. La **Chambre syndicale des Gaziers du Canton de Genève**, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1906, page 261), a dans son assemblée générale du 12 janvier 1907, nommé Marius Mandalla, domicilié à Plainpalais, président, en remplacement de Louis Pict, dont les fonctions ont pris fin.

1er février. **Rectification.** La publication parue dans la F. o. s. du c. du 2 novembre 1906, nº 446, page 1782, au nom de la **Société Suisse des Ouvriers Chapeliers à Genève**, doit être annulée et remplacée par la suivante:

La **Chambre syndicale des Ouvriers et Ouvrières en Chapellerie à Genève**, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 mai 1904, page 770), a composé son bureau comme suit: Louis Carazetti, président; Jacob Schaer, trésorier, et Jean Chavagneux, secrétaire, tous trois domiciliés à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective.

1er février. La **Société de la Laiterie de Vésenaz**, association ayant son siège à Vésenaz (Collonges-Bellerive) (F. o. s. du c. du 15 octobre 1898, page 1195), a dans son assemblée générale du 5 janvier 1907, renouvelé son comité qui reste composé de: Jacques Métral, à la Belotte; Pierre-Louis Métral, à la Belotte; André Richon, à Vésenaz; Louis Thorens, à Vésenaz; André Pasteur, à Vésenaz; Claude Gavairon, à la Belotte, et Gustave Calendret, à Vésenaz.

2 février. La société en nom collectif «Moré et Lienhard», commission et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1905, page 918), est déclarée dissoute dès le 2 février 1907. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés sous la raison sociale **Moré et Lienhard en liqon.**

2 février. La société en nom collectif **Peyralbe-Counil et fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1883, page 107), est déclarée dissoute dès le 28 janvier 1907.

L'associé Edouard-François Peyralbe, d'origine française, domicilié à Genève, est resté dès cette date chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Ed. Peyralbe**, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de parapluies, ombrelles, cannes et parasols-tentes gros et détail, à l'enseigne et sous titre «A Robinson». Locaux: 6 et 8, Rue du Marché.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21616. — 29. Januar 1907, 11 Uhr.

Bernhard Margreth, Kaufmann,
Rheinfelden (Schweiz).

Sturm-Fackeln.

Nº 21617. — 26 janvier 1907, 8 h.

G. Gerson & Cie, fabricants,
Paris (France).

Montres et autres articles d'horlogerie.

Nº 21618. — 4 février 1907, 6 h.

Compagnie des montres Invar, fabrique,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

INVADER

Nr. 21619. — 4. Februar 1907, 8 Uhr.

Berliner elektrochemische Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, Verbandstoffe, pharmazeutische Präparate, pharmazeutische Chemikalien, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Lebensmittel-Konservierungsmitel, Chemikalien für Laboratoriums-, wissenschaftliche und ähnliche Zwecke. Chemikalien für Photographie. Feuerlösch-, Härte- und Lötmittel. Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appreturmittel, Bohnermasse, Bier, Weine und Spirituosen, Mineralwasser, alkoholfreie Fruchtgetränke, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel. Fruchtsäfte und Gelees, Speisefette und Speiseöle. Diätetische Nährmittel; Nahrungsmittel

für Tiere. Tinte, Tusche, Parfümerien, Waschmittel, Putz- und Poliermittel; Fleckenvertilgungsmittel, Rostschutzmittel, Schleifmittel und Toilettenmittel; ätherische Oele.

„Hygiopon“

Nr. 21620. — 4. Februar 1907, 8 Uhr.

Montana, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik u. Handlung,
Strehla a. d. Elbe (Deutschland).

Konservierungs- und Desinfektionsmittel.

Montanin

Nr. 21621. — 4. Februar 1907, 5 Uhr.

Wm Meyerink & Co, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Uhren und Uhrteile.

Nr. 21622. — 5. Februar 1907, 11 Uhr.

Hanssen & Studt, Kaufleute,
Olten (Schweiz).

Rohe und geröstete Kaffees.

Nr. 21623. — 5. Februar 1907, 11 Uhr.

Hanssen & Studt, Kaufleute,
Olten (Schweiz).

Rohe und geröstete Kaffees.

Nr. 21624. — 5. Februar 1907, 11 Uhr.

Hanssen & Studt, Kaufleute,
Olten (Schweiz).

Rohe und geröstete Kaffees.

Nr. 21625. — 5. Februar 1907, 11 Uhr.

Hanssen & Studt, Kaufleute,
Olten (Schweiz).

Rohe und geröstete Kaffees.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Emissionen im Jahre 1906

Trotz des teuren Geldstandes war die Emissionstätigkeit in der Schweiz im Jahre 1906 eine ziemlich rege; sie konzentrierte sich indessen hauptsächlich auf das erste Halbjahr, während sie im II. Semester in Anbetracht der steigenden Zinssätze und der ungünstigen allgemeinen Börsenlage fast ganz ins Stocken geriet. Die Bank in Winterthur stellt in ihrem Januarkursblatt die hauptsächlichsten, zu ihrer Kenntnis gelangten Emissionen zusammen. Wenn die Liste auch nicht vollständig ist — alle Emissionen unter Fr. 500,000 sind unberücksichtigt geblieben und viele auf dem Zirkularwege oder sonstwie plazierte Werte entziehen sich überhaupt der statistischen Erfassung — so gibt sie doch ein ziemlich getreues Bild des Umfanges, in welchem der Geldmarkt durch die öffentlichen Körperschaften, die Banken und die Hauptindustrien des Landes im Jahre 1906 in Anspruch genommen wurde.

		Ausgabekurs	Nominalwert Fr.	Emissionswert Fr.
I. Staats- und Städteanleihen				
3½ % Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen:	Konversion Fr. 34,000,000	98¾	55,000,000	54,365,000
	Anleihe „ 21,000,000	99		
3¾ % „ des Kantons St. Gallen, Konversion		99.75	8,000,000	7,980,000
3¾ % „ „ „ Basel-Stadt		99.75	10,000,000	9,975,000
4 % „ „ „ Graubünden		100	8,000,000	8,000,000
4 % „ der Stadt Zürich, Konversion		100⅓	10,000,000	10,033,333
			91,000,000	90,853,333
II. Banken				
Aktien:				
10,000 neue Aktien à Fr. 500 der Eidg. Bank		650	5,000,000	6,500,000
8,000 „ „ „ 500 der Thurg. Hypothekenbank Frauenfeld		600	4,000,000	4,800,000
3,000 „ „ „ 500 der Inkasso- und Effektenbank Zürich		555	1,500,000	1,665,000
1,000 „ „ „ 500 der Spar- und Leihkasse Steckborn		550	500,000	550,000
40,000 „ „ „ 500 der Schweizerischen Nationalbank mit Fr. 100 einbezahlt		500	20,000,000	4,000,000
4,000 „ „ „ 500 der A.-G. Leu & Co., Zürich		600	2,000,000	2,400,000
2,000 „ „ „ 500 der A.-G. Leu & Co., Zürich zur Einführung in Basel und Genf		685	1,000,000	1,270,000
1,600 „ „ „ 500 der Solothurner Handelsbank		600	800,000	960,000
1,000 „ „ „ 500 der Bank in Zofingen		580	500,000	580,000
5,000 Anteilscheine „ 200 der Spar- und Leihkasse Brugg		225	1,000,000	1,125,000
10,000 neue Aktien „ 500 der Schweiz. Eisenbahnbank Basel		510	5,000,000	1,350,000
	einbezahlt	135		
4,000 „ „ „ 500 der Banque de Montreux		630	2,000,000	2,520,000
4,000 „ „ „ 500 der Spar- und Leihkasse Bern		650	2,000,000	2,600,000
3,000 „ „ „ 500 der Spar- und Leihkasse Thun		635	1,500,000	1,905,000
500 „ „ „ 1000 der Società Bancaria Ticinese Lugano		1050	500,000	525,000
10,000 „ „ „ 500 der Hypothekarbank Zürich		525	5,000,000	5,250,000
10,000 „ „ „ 500 der St. Gallischen Hypothekarkasse		500	5,000,000	2,750,000
	Fr. 2,000,000 Umtausch „ 3,000,000 neu à 25 % einbezahlt			
15,000 „ „ „ 500 des Comptoir d'Escompte de Genève		800	7,500,000	12,000,000
			64,800,000	52,750,000
Obligationen:				
4 % Anleihe Bank für Orientalische Eisenbahnen		99¾ %	4,000,000	3,990,000
4 % „ Schweizerische Eisenbahnbank		99 %	5,000,000	4,950,000
4 % „ Bank in Luzern		99.50 %	1,000,000	995,000
3¾ % „ Hypotharkasse des Kantons Freiburg		98½ %	3,000,000	2,955,000
4 % „ Bank in Zofingen		pari	500,000	500,000
4 % „ Schweiz. Gesellschaft für nordamerikanische Werte, Basel		99½ %	7,500,000	7,462,500
			21,000,000	20,802,500
III. Maschinen- und Metallindustrie				
Aktien:				
1,000 neue Aktien à Fr. 500 der Schweiz. Metallwerke Dornach		500	500,000	500,000
Obligationen:				
4 % Anleihe A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen		99	1,000,000	980,000
4½ % „ Automobilfabrik „Orion“ A.-G.		100	500,000	500,000
			1,500,000	1,480,000

		Ausgabekurs	Nominalwert Fr.	Emissionswert Fr.
IV. Elektrizitätsindustrie				
Aktien:				
3,000 Aktien	à Fr. 1250 der A.-G. Brown, Boveri & Cie., Einführung	2500	3,750,000	7,500,000
3,600 neue Aktien	„ 500 des „Motor" A.-G. für angewandte Elektrizität	625	1,800,000	2,250,000
1,000 „ „	„ 500 des Elektrizitätswerkes an der Sihl	550	500,000	550,000
12,200 Stammaktien neue	„ 500 des Elektrizitätswerkes Lonza in Gampel mit Fr. 250 einbezahlt	500	6,100,000	3,050,000
1,250 neue Aktien	„ 1000 des Elektrizitätswerkes Kubel in Herisau	1200	1,250,000	1,500,000
1,000 „ „	„ 500 des forces électriques de la Goule in St. Immer	525	500,000	525,000
1,600 „ „	„ 500 Société des forces motrices de la Grande Eau Aigle	550	800,000	880,000
			14,700,000	**16,255,000**
Obligationen:				
4½ % Anleihe	der Cie. de l'Industrie Electrique & Mécanique à Genève	97	1,000,000	970,000
4½ % „	du chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins à Monthey	pari	1,000,000	1,000,000
4¼ % „	des Elektrizitätswerkes Kubel in Herisau	100½	1,750,000	1,758,750
4½ % „	der A.-G. Albert Buss & Co., Basel	100½	1,000,000	1,005,000
4 % „	der forces Motrices de l'Avençon	99	1,500,000	1,485,000
4 % „	der A.-G. Brown, Boveri & Co, Baden	99½	5,000,000	4,975,000
			11,250,000	**11,193,750**
V. Textilindustrie				
Aktien:				
3,230 neue Aktien	à Fr. 500 A.-G. Arnold B. Heine & Co., Arbon, Einführung	650	1,615,000	2,099,500
1,000 „ „	„ 500 Kammgarnspinnerei Schaffhausen	550	500,000	550,000
300 „ „	„ 1000 Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal	1300	300,000	390,000
			2,415,000	**3,039,500**
Obligationen:				
4¼ % Anleihe	Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal	100	**1,000,000**	**1,000,000**
VI. Lebensmittelindustrien				
Aktien:				
1,400 neue Aktien	à Fr. 500 der Cie. Suisse pour la Fabrication des Chocolats et Cacaos, Lugano	625	700,000	875,000
600 „ „	„ 1000 der Konservenfabrik Lenzburg vorm. Henkel & Roth in Lenzburg	1250	600,000	750,000
1,000 „ „	Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & fils	500	500,000	500,000
			1,800,000	**2,125,000**
Obligationen:				
4½ % Anleihe	Berner Chocolade-Fabrik Tobler & Cie., A.-G.	pari	**500,000**	**500,000**
VII. Hotelindustrie				
Obligationen:				
4¼ % Anleihe	der Schweiz. Hotelgesellschaft in Luzern	100½	1,500,000	1,507,500
4½ % „	der Société des Hôtels National & Cygne, Montreux	100¾	3,300,000	3,324,750
4¼ % „	der A.-G. Hôtel Gurnigel	pari	1,500,000	1,500,000
4¼ % „	der Regina Hôtel Jungfraublick A.-G. Interlaken	pari	1,700,000	1,700,000
	Konversion Fr. 500,000 neu „ 1,200,000			
4 % „	der Société des Hôtels d'Evian	96 %	3,000,000	2,880,000
			11,000,000	**10,912,250**
VIII. Diverse				
Aktien:				
750 neue Aktien	à Fr. 1000 Gesellschaft für chemische Industrie	2200	750,000	1,650,000
2,000 „ „	„ 500 Schuhfabrik Frauenfeld	565	1,000,000	1,130,000
1,000 „ „	„ 500 Schweiz. Zementindustriegesellschaft Zürich	675	500,000	675,000
			2,250,000	**3,455,000**
Obligationen:				
4½ % Anleihe	der Gesellschaft für Chemische Industrie Basel	pari	2,000,000	2,000,000
4½ % „	der Schuhfabrik Frauenfeld	pari	2,000,000	2,000,000
4¼ % „	der Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand frères	pari	2,500,000	2,500,000
4½ % „	der Fabriken Landquart	pari	1,100,000	1,100,000
4 % „	der Neuen Zürcher Zeitung	100¼	1,000,000	1,002,500
			8,600,000	**8,602,500**
IX. Eisenbahnen				
Aktien:				
48,000 Prioritätsaktien	à Fr. 500 der Berner-Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon	500	**24,000,000**	**24,000,000**
Obligationen:				
5 % Anleihe	der Jungfraubahn-Gesellschaft	pari	1,500,000	1,500,000
4 % „	der Berner-Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon	99,7	29,000,000	28,913,000
4½ % „	der Cie. du Chemin de fer électrique Monthey-Chambéry-Morgins	100	1,000,000	1,000,000
			31,500,000	**31,413,000**

Zusammenfassung

	Obligationen-Anleihen Emissionswert Fr.	Aktien-Emissionen Emissionswert Fr.	Total 1906 Fr.	Total 1905 Fr.
I. Staats- und Städteanleihen	90,353,333	—	82,353,333	51,522,000
II. Banken	20,852,500	52,750,000	73,602,500	64,200,000
III. Maschinen- und Metallindustrie	1,490,000	500,000	1,990,000	21,942,500
IV. Elektrizitätsindustrie	11,193,750	16,255,000	27,448,750	14,870,000
V. Textilindustrien	1,000,000	3,039,500	4,039,500	7,112,250
VI. Lebensmittelindustrien	500,000	2,125,000	2,625,000	17,835,000
VII. Hotelindustrie	10,912,250	—	10,912,250	4,510,000
VIII. Diverse	8,602,500	3,455,000	12,057,500	3,585,000
IX. Eisenbahnen	31,413,000	24,000,000	55,413,000	3,390,000
	176,317,333	**102,124,500**	**270,441,833**	**188,966,750**

Vergleicht man zunächst das Total der diesjährigen mit der vorjährigen Emissionssumme, so ergibt sich eine bedeutende Steigerung derselben von 189 auf 270 Millionen Franken. Während jedoch die Zusammenstellung das letzte Jahr nur für zirka 26⅔ Millionen Franken Konversionen einschloss, sind es für 1906 zirka 53 Millionen Franken. Berücksichtigt man ferner, dass das Bundesbahn- und das Basler-Anleihen zum guten und die Lötschbergwerte zum grössten Teil von Frankreich aufgenommen wurden und, insoweit dies geschehen ist, nicht eine Belastung, sondern wenigstens vorübergehend eine Alimentierung des schweizerischen Geldmarktes zur Folge hatten, so ergibt sich die Tatsache, dass die öffentlichen Emissionen des Jahres 1906 den Geldmarkt in geringerem Masse in Anspruch nahmen, als diejenigen von 1905. Da auch für sonstige eidgenössische, kantonale und städtische Werte Frankreich als Käufer auftrat, so gestaltete sich unsere Zahlungsbilanz diesem Land gegenüber zu einer so günstigen, dass die Emissionsbanken mit geringen Kosten ziemlich viel Gold an sich ziehen konnten. Die Bank in Winterthur möchte es dieser finanziellen Unterstützung Frankreichs zuschreiben, dass die Zinssätze in der Schweiz im Jahre 1906 nicht noch höher gestiegen sind und wir über die Periode der Hochkonjunktur bedeutend leichter hinweggekommen sind als z. B. Deutschland.

Zigarrenpreise. Die Tabakindustriellen Westfalens und der angrenzenden Gebiete, sowie die von Bremen und Hamburg kündigen eine Erhöhung der Zigarrenpreise an. Man weist darauf hin, dass die für die Zigarrenherstellung in den letzten Jahren schon ungünstigen Verhältnisse sich neuerdings verschärft und die Gestehungskosten sich erheblich verteuert haben. Die Gründe für die erhebliche Verteuerung der Herstellungskosten liegen in erster Linie in den überaus hohen Preisen aller Tabaksorten. Besonders Sumatra mit hellen Modefarben haben infolge des stark gewachsenen Einkaufswettbewerbs Amerikas die Grenzen der Erschwinglichkeit erreicht. Nach dem am 15. Oktober v. J. erschienenen amtlichen Marktbericht der vereidigten Makler Amsterdams ist die 1905er Sumatra-Ernte in erster Hand durchschnittlich um 55 Prozent höher bezahlt worden als die vorhergehende. Aehnlich liegt es beim Java-Tabak. Aber auch alle anderen Tabakssorten, die namentlich zu Umblatt und Einlagen verwandt werden, insbesondere die Felix-Brasil- und die Habana-Tabake, sind in den letzten Jahren bedeutend im Preise gestiegen. Einen weiteren Grund für die Erhöhung der Verkaufspreise bildet die ständig zunehmende Verteuerung des Zedernholzes. Sodann hat in allen Tabak-Industrie-Gegenden Deutschlands eine Steigerung der Arbeitslöhne stattgefunden, wodurch die Einstandspreise der fertigen Ware welterhin verteuert worden sind. Der Preisaufschlag wird sich nach der Fasson, nach der Farbe und der Verpackung richten.

Auch der grösste Teil der namhaftesten süddeutschen Zigarrenfabriken hat die Zigarrenpreise erhöht. In einem Rundschreiben wird ausgeführt, dass in den letzten Jahren die Herstellungskosten sämtlicher Zigarren stetig höher geworden seien, da alles, was die Herstellung erfordert, im Preise bis zu 20 Prozent und noch höher gestiegen ist. Wegen der Höhe des Aufschlages für die einzelnen Sorten sollen besondere Abmachungen erfolgen.

— **Deutsch-Koloniale Baumwoll-Unternehmungen.** Im Etat des Reichsamtes des Innern für das Jahr 1907 werden zu Aufwendungen für Einrichtungen und Veranstaltungen, welche allgemeinen Interessen des deutschen Handels und Gewerbes dienen, M. 100,000 gefordert gegen M. 50,000 im Vorjahre. Die Erhöhung wird beantragt, um Mittel zu gewinnen zur Unterstützung der Bestrebungen, welche darauf gerichtet sind, der deutschen Baumwollindustrie die Beschaffung des Rohmaterials zu erleichtern. Die deutsche Textilindustrie hat einen jährlichen Bedarf an Rohbaumwolle von etwa 35 Millionen q im Werte von 350 bis 400 Millionen Mark. Die Einfuhr erfolgt zu drei Vierteln aus den Vereinigten Staaten von Amerika, der Rest kommt im wesentlichen aus Britisch Ostindien und Aegypten. Die ausserordentlichen, zum Teil künstlich hervorgerufenen Schwankungen im Preise der Baumwolle bilden eine ernste Gefahr für die Entwicklung der Textilindustrie, und die Besorgnis, dass in Zukunft ein Mangel an Rohbaumwolle eintreten könne, erscheint nicht unbegründet. Die Industrie verspricht sich eine Besserung der bestehenden Zustände von der Erschliessung neuer Ländergebiete für die Baumwollkultur. Die Förderung dieser Bestrebungen, soweit es sich um den Anbau von Baumwolle in den deutschen Kolonien handelt, ist von der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes in die Hand genommen. Die Einführung oder Förderung der Baumwollkultur in nicht-deutschen Gebieten muss der privaten Initiative der Beteiligten überlassen bleiben. Die geforderten Mittel sollen dazu verwendet werden, alle diese Bestrebungen zu fördern, soweit es sich um Aufgaben handelt, die im Inlande zu lösen sind. Als solche kommen u. a. in Betracht: Die Unterstützung wissenschaftlicher und praktischer Versuche in bezug auf die Verwertung und Veredlung (Färben, Drucken, Mercerisieren usw.) von Baumwolle, die aus den deutschen Kolonien oder sonstigen neuen Baumwollgebieten stammt; die Unterstützung von Ausstellungen solcher Baumwolle und daraus gefertigter Erzeugnisse in den Bezirken der Baumwollindustrie, die Versendung von Mustern solcher Baumwolle und solcher Erzeugnisse an Fabrikanten, Vereinigungen, Handelskammern, Exportmusterlagern, Behörden, Fachschulen usw., die Unterstützung von Versuchen zur Herstellung von bisher in Deutschland nicht fabrizierten Maschinen für die Baumwollkultur- und Erntebereitung, sowie von Transportmitteln für Rohbaumwolle. Die Einstellung der Mittel in den Etat erfolgt in der Voraussetzung, dass die deutschen Baumwollindustriellen auch ihrerseits erhebliche Beträge aufbringen, um die Ausbreitung der Baumwollkultur insbesondere in den deutschen Kolonien zu fördern.

Zur Unterstützung der Baumwollkulturen in den Kolonien werden ausserdem im Etat für das Ostafrikanische Schutzgebiet wie im Vorjahre M. 60,000, und im Etat für das Schutzgebiet Togo wie im Vorjahre M. 30,000 gefordert.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 1. Februar Herrn Arthur R. Brown das Exequatur als General-Honorarkonsul von Uruguay, mit Sitz in Genf, erteilt und am 5. Februar ist dem peruanischen Konsul Herrn Louis Maillard, Professor in Lausanne, das Exequatur für die Kantone Waadt, Neuenburg, Freiburg und Wallis erteilt worden.

Ferner hat der Bundesrat zum Schweizerischen Konsul in Königsberg ernannt Herrn Felix Japha, Mitinhaber der Kerzen- und Seifenfabrik L. Gamm & Sohn, in Königsberg.

* * *

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. *Arthur-R. Brown*, consul général honoraire pour la Suisse, de la République orientae de l'Uruguay, en résidence à Genève, ainsi qu'à M. *Louis Maillard*, consul du Pérou en résidence à Lausanne, avec juridiction consulaire sur les cantons de Vaud, Neuchâtel, Fribourg et Valais.

En outre le Conseil fédéral a nommé consul suisse à Königsberg (Prusse orientale), M. *Félix Japha*, co-propriétaire de la fabrique de bougies et de savons L. Gamm & fils, à Königsberg.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Niederländische Bank.

	26. Januar fl.	2. Februar fl.		26. Januar fl.	2. Februar fl.
Metallbestand	135,614,176	135,574,887	Notenzirkulation	269,712,090	270,572,785
Wechselportef.	71.675,905	69,673,646	Conti-Correnti	6,168,871	5,246,572

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Januar Kronen	31. Januar Kronen		23. Januar Kronen	31. Januar Kronen
Metallbestand	1,407,215,043	1,402,645,939	Notenzirkulation	1,731,786,050	1,834,392,200
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000.000	Kurzfäll. Schulden	222,819,953	194,283,905
auf das Inland	574,947,069	650.375.446			

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Bank in Schaffhausen

Die tit. Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 22. Februar 1907, nachmittags 2½ Uhr

in die Kaufleutstube, I. Stock, in Schaffhausen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1906.
2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung der Rechnung.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4½ Millionen Franken und Festsetzung des Emissionskurses.
5) Abänderung und Ergänzung der Statuten.
6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1907.

Zur Beschlussfassung über Traktanden 4 und 5 ist die Vertretung von mindestens der Hälfte des Aktienkapitals erforderlich.

Die Aktionäre, die der Generalversammlung nicht selbst beiwohnen können, werden deshalb ersucht, für Stellvertretung besorgt zu sein.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 14. Februar hinweg in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 14. bis und mit dem 21. Februar bezogen werden:

in **Schaffhausen** an unserer Kasse,
in **Zürich** bei der Schweiz. Kreditanstalt, (348-)
in **Basel** bei der Basler Handelsbank,
in **Winterthur** bei der Bank in Winterthur.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 14. Februar hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt.

Schaffhausen, den 6. Februar 1907.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
C. Sturzenegger.
Die Direktion:
Habicht. Breiter.

EXCURSIONS SUISSES S. A., GENÈVE

L'assemblée générale ordinaire du 6 février 1907 ayant décidé la répartition d'un dividende de 5% pour l'exercice 1906, le coupon n° 5 sera payé à raison de fr. 5 dès le 8 février 1907 chez MM. J. Gay & Co., rue de Hesse, 16, à Genève. (361)

Genève, 6 février 1907. Le conseil d'administration.

Actiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 16. Februar 1907, vormittags 10 Uhr
im Lokale der Gesellschaft, Albananlage 7

Tagesordnung:

1) Ermächtigung an den Verwaltungsrat, das Aktienkapital auf drei Millionen zu erhöhen. (358)
2) Beschlussfassung über pachtweise Uebernahme eines Etablissements.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Preiswerk.

Zur Errichtung einer

Baumwoll-Spinnerei

wird ein **Konsortium von Kapitalisten,** resp. eine **Aktiengesellschaft zu bilden gesucht.** Wasserkraft bereits ausgebaut und Bauterrain genügend verfügbar.

Anfragen von Interessenten unter Z T 1344 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (368:)

Leistungsfähige, alte, deutsche (362:)

Weingrosshandlung

sucht erstklassige

Vertretung für die Schweiz

Gefl. Offerten unter F P M 723 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Banque du Commerce

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire le

lundi, 18 février 1907

à 4 heures précises, dans la salle de la Chambre du Commerce, 2, Boulevard du Théâtre. (345-)

Assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

1° Rapport de l'administration sur l'exercice 1906.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de deux administrateurs dont les fonctions expirent ce jour.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs dont les fonctions expirent ce jour.

Assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

Proposition du conseil d'administration relative à la dissolution de la société, ainsi qu'au mode de liquidation.

Art. 25 des statuts. — L'assemblée générale des actionnaires se compose de toutes les personnes qui possèdent à leur nom une ou plusieurs actions.

Genève, le 4 février 1907.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Ernest Pictet.**

Elektrizitäts-Gesellschaft ALIOTH

Aktiengesellschaft

in Arlesheim

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen **Generalversammlung** eingeladen, welche

Montag, den 25. Februar 1907, nachmittags 2½ Uhr
im neuen Konzertsaal des Stadtkasino in Basel

stattfinden wird. (265-)

Die Traktanden sind:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906; Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3) Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.
5) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 16. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens **Freitag, den 22. Februar,** bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: **Ehinger & Cie.** und **A. Sarasin & Cie., Basel.**

Basel, den 4. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Adhaesionsapparate A. G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 23. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Monbijoustrasse 29

Traktanden:

1) Entgegennahme des Berichts des Verwaltungsrates.
2) Bericht des Rechnungsrevisors.
3) Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1906.
4) Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5) Erweiterung des Geschäftsbetriebes.
6) Erhöhung des Aktienkapitals.
7) Abänderung der Statuten.
8) Wahl des Rechnungsrevisors.
9) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung mit Bericht des Verwaltungsrates, sowie der Kontrollstelle liegt vom 12. Februar an auf dem Bureau der Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch gegen Deponierung der Aktien oder gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. Februar Ausweiskarten für die Versammlung erhältlich sind. (350')

Bern, den 5. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Nationalbank

Stellen-Ausschreibung

Folgende Stellen werden hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

1) Direktor der Zweiganstalt Basel
2) Direktor der Zweiganstalt Bern
3) Direktor der Zweiganstalt Genf
4) Direktor der Zweiganstalt St. Gallen
5) Direktor der Zweiganstalt Zürich

Erfordernisse: Mehrjährige Tätigkeit im Bankfach in leitenden Stellungen; besondere Kenntnis des Diskontogeschäftes.
Besoldung: Fr. 10,000—15,000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.
Dienstantritt: Für die Plätze Basel, Genf und St. Gallen 1. Juni, für Bern und Zürich 1. Mai 1907.

6) **Generalsekretär**

Erfordernisse: Tüchtige Kenntnisse im Bank- und Verwaltungswesen; Organisationsfähigkeit; Federgewandtheit. Es können auch Bewerber mit abgeschlossenen juristischen, nationalökonomischen und finanzwissenschaftlichen Studien, womöglich mit Kenntnis des Bankgeschäftes, in Betracht kommen.
Besoldung: Fr. 8000—12,000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Generalsekretär hat seinen Sitz in Zürich zu nehmen.

7) **Hauptkassier**

Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Geldverkehr, insbesondere des Banknotenemissionsgeschäftes.
Besoldung: Fr. 8000—12,000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Hauptkassier hat seinen Sitz in Bern zu nehmen.

8) **Hauptbuchhalter**

Erfordernisse: Eingehende theoretische und praktische Kenntnisse der Bankbuchhaltung; Fähigkeit, die Buchhaltung eines grossen Institutes mit zahlreichen Zweiganstalten anzulegen und zu organisieren.
Besoldung: Fr. 6000—10,000.
Anmeldungstermin: 15 Februar 1907.
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Hauptbuchhalter wird seinen Sitz in Zürich oder in Bern zu nehmen haben, nach Massgabe der vom Bundesrate zu erlassenden Verordnung.

9) **Aktienregisterführer**

Erfordernisse: Geschäftserfahrung; Befähigung zur Führung einer korrekten Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache; schöne, geübte Handschrift; Kenntnis der italienischen Sprache und einige juristische Kenntnisse erwünscht, wenn auch nicht Bedingung.
Besoldung: Fr. 5000—7000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907. (342)
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Aktienregisterführer wird seinen Sitz in Bern zu nehmen haben.

Die Höhe des Gehaltes jeder einzelnen Beamtung wird innerhalb des vorstehend mitgeteilten Rahmens vor der Wahl vom Bankrate festgesetzt.

Alle fixbesoldeten Beamten und Angestellten der Nationalbank haben die Eigenschaft von Bundesbeamten und sind als solche dem Bundesgesetze über die Verantwortlichkeit der eidg. Beamten vom 8. Dezember 1850 unterstellt.

Das schweizerische Bürgerrecht, prima Referenzen über bisherige Tätigkeit und Kenntnis von mindestens zwei Landessprachen sind Voraussetzung für die Wahlfähigkeit als Beamter der Nationalbank.

Bewerbungen um die vorstehend ausgeschriebenen Stellen sind schriftlich und unter Beilage von Zeugnisabschriften an den unterzeichneten Präsidenten des Bankrates mit der Aufschrift «Stellenbewerbung» zu richten. Persönliche Bewerbungen wie auch Beifügung von Originalzeugnissen verbeten.

Bern, den 4. Februar 1907.

Schweizerische Nationalbank,
Der Präsident des Bankrates:
Hirter.

Leih- & Sparkasse Steckborn (Kt. Thurgau)

Schluss-Bilanz pro 31. Dezember 1906

Aktiva		Passiva	
Kassa	Fr. 219,838. 83	Aktienkapital	Fr. 1,000,000. —
Darleihen auf Hypothek	» 6,700,888. 77	Reservefonds	» 298,000. —
Kaufschuldbriefe	» 1,711,230. 78	Sparkassa	» 634,140. 55
Darleihen gegen Bürgschaft und Hinterlagen	» 1,595,448. 30	Obligationen	» 9,110,112. 50
Konto-Korrent-Debitoren	» 1,021,886. 62	Erhob. Darleihen gegen Wechsel-obligo	» — —
Banken	» 70,264. 87	Konto-Korrent-Kreditoren	» 696,638. 95
Wechsel	» 230,446. 42	Tratten	» 25,000. —
Wertschriften	» 183,963. —	Agio-Conto (Reserve f. Markwähr.)	» 68,400. —
Liegenschaften	» 31,000. —	Dividenden (ausstehende Coupons)	» — —
Mobilien	» 1. —	Ausstehende Passiv-Zinsen	» 175,282. 51
Ausstehende Aktiv-Zinsen	» 336,054. 05	Reingewinn pro 1906 (inkl. Saldo letzter Rechnung)	» 93,448. 13
Unkosten	» — —		
	Fr. 12,101,022. 64		Fr. 12,101,022. 64

Der Umsatz beträgt in einfacher Aufrechnung seit 1. Januar 1906 Fr. 24,413,664. 93.

Steckborn, den 5. Februar 1907. (359;)

Die Verwaltung.

Titre perdu

Le carnet d'épargne de la **Banque populaire suisse, arrondissement de Tramelan,** n° 2457, au montant de **fr. 967.90,** au nom de **Achille Kaisermann,** ci-devant mécanicien à Malleray, actuellement en Amérique étant perdu, le détenteur éventuel est invité de le présenter dans nos bureaux dans les six mois, à partir d'aujourd'hui; passé ce délai le dit livret sera annulé et la contrevaleur versée à qui de droit. (254-)

Tramelan, le 23 janvier 1907.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.
Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle,
4, Rue Christophe, BERNE. (12;)

Cliches
Holzschnitte Autos. Strich, 3 Farben, Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Bärengasse 6 ZÜRICH Telephon 1358 (39)

Für Webereien

Jüngerer Mann mit **Webschulbildung** und längerer Praxis, geläufiger Schrift, in der Montage von glatten und Jaquardstühlen bewandert sowie mit dem Musterzeichnen vertraut, mit Kenntnissen im **Französischen** und **Italienischen,**

sucht Stelle

als Disponent, Obermeister, Stütze des Chefs oder als Leiter einer kleineren Weberei im In- oder Auslande.
Allfällige Offerten sub **Z Z 1250** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (336-)

Stelle als Verwalter

auf grösseres Landgut sucht junger, tüchtiger Mann. Bewerber ist kaufmännisch gebildet und mit allen im Betriebe vorkommenden Arbeiten vertraut. Ebenso stehen ihm durch Praxis erworbene Kenntnisse in Herstellung aller in den Handel kommenden Fruchtsirupe zur Verfügung sowie über rationelle Anlage und Pflege der dazu notwendigen Pflanzungen.
Anfragen erbeten unter Chiffre **Z D 1279** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (337-)

I. Hypothek

Fr. 80,000
aufzunehmen gesucht
auf prima industrielles Unternehmen in vollem Betriebe. (314:)
Offerten erbeten unter Chiffre **Z A 1151** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Zu verkaufen oder zu vermieten
ein

Fabrik-Gebäude

in **Bern.** Anfragen sub **O 835 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (357)

PATENT-ANWALTS-BUREAU
ING. G. ROTH & Co
ZÜRICH I
VERWERTUNG UND FINANZIRUNG GUTER ERFINDUNGEN
GRÜNDUNG VON GESELLSCHAFTEN
VORZÜGLICHE EMPFEHLUNGEN

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Heftmaschine
‚Nero'

Eine ideale, moderne Bureauheftmaschine. Verblüffend einfache Handhabung. Alle Klammern an einem Band. Mit 500 Klammern Fr. 6. 50. (24')

G. Kollbrunner, Papeterie
Marktgasse 14, **Bern**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der
A. G. „Colonie Werkhof", Davos-Platz
am 13. Februar 1907, nachmittags 1 Uhr, im „Hotel Landquart", Landquart

Traktanden:

1) Protokoll. (353:)
2) Jahresbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane und eventuelle Neuwahlen.
4) Statutenrevision.
5) Beschlussfassung über eventuelle Kaufofferten und eventuelle Liquidation der Gesellschaft.
6) Verschiedenes.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. Frd. Gell.**

Schweizerischer Bankverein
Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — London

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000
Reserven Fr. 14,280,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (8)

Unsere Zinssätze sind bis auf weiteres:

4 % für Einlagen auf Depositenhefte, wobei Verständigung über die Rückzahlungsbedingungen vorbehalten bleibt.

3½ % in Check-Rechnung mit jederzeit freier Verfügung.

Die Direktion.

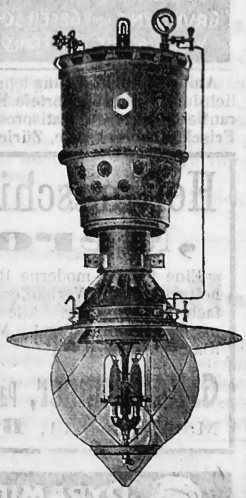
Tüchtiger Kaufmann
anf. 30, wünscht sich an gutgehendem Fabrikationsgeschäft der Textilbranche mit Fr. 50,000 bis Fr. 100,000 (832')

aktiv zu beteiligen

Offerten sub Chiffre Z B 1227 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Ersparnis 500 % gegen elektr. Bogenlicht

Kinley-Licht



Petrol-Presslicht. Ganz gefahrlos für

Fabriken, Werkstätten, Bahnhöfe, Strassen, Plätze

Transportable Montagelampen

Man verlange Prospekte W und Referenzen-Liste

350	Kerzen	2	Pfg.	per Stunde
800	»	4	»	»
1500	»	6	»	»

Kinley-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft m. b. H.
Frankfurt am Main (205;)

Lieferung ab Fabrik Dübendorf-Zürich. — Generalvertreter: **J. Weil-Olff, Basel**

Lowe & Serin, Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le
mercredi, 13 février 1907, à 5 heures du soir
au siège social, 10, rue Lebeau, à Bruxelles.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire.
2° Approbation du bilan. (355-)
3° Divers.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires doivent se conformer à l'article 40 des statuts. Le dépôt des actions au porteur devra être effectué à Bruxelles, 10, rue Lebeau.

St-Moritz, le 5 février 1907.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft für Errichtung & Betrieb electrischer Centralen in Liqu.

Tit.!

Sie werden hiemit höflichst eingeladen, an der

Donnerstag, den 28. Februar 1907, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur «Saffran» (2. Stock), in Zürich, stattfindenden

Schluss-Generalversammlung

der Aktiengesellschaft für Errichtung und Betrieb electrischer Centralen in Liquidation, teilzunehmen.

Traktandum:

Abnahme der Schlussrechnung und Entlassung der Liquidatoren.

Wir ersuchen Sie höflich, dem Mitgliede der Liquidationskommission, Herrn H. Rüegg-Honegger, Seefeldquai 59, Zürich V, bis zum 20. Februar mitzuteilen, ob Sie persönlich an dieser Generalversammlung zu erscheinen gedenken, oder ob und durch wen Sie sich für Ihre Aktien vertreten lassen wollen laut § 10 der Statuten.

Die tit. Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Liquidationserlös gegen Uebergabe der Titel und Coupons sofort nach Schluss der Generalversammlung erhoben werden kann. (354')

Zürich, den 5. Februar 1907.

Hochachtungsvoll!

Namens der Liquidationskommission:
H. Rüegg-Honegger.

Bank in Zofingen

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird vom **15. Februar lf. Js.** an der Coupon Nr. 24 der alten, sowie der Coupon Nr. 10 der neuen Aktien mit **Fr. 30** bei untenstehenden Stellen eingelöst werden:

Zofingen: An unserer Kasse (344-)
Aarau: Bei der tit. Aargauischen Bank
„ „ „ „ „ Creditanstalt
Basel: „ dem tit. Schweiz. Bankverein
„ „ den Herren Zahn & Cie.
Bern: „ der tit. Kantonalbank von Bern
„ „ „ „ Eidg. Bank A.-G.
Glarus: „ „ „ Bank in Glarus
Luzern: „ „ „ Luzerner Kantonalbank
„ „ „ „ Bank in Luzern
Zürich: „ „ „ Zürcher Kantonalbank
„ „ dem „ Schweiz. Bankverein

Zofingen, den 5. Februar 1907.

Die Direktion.

Letzte Neuheit **Füllfederhalter „Just"**

Uebertrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben. Verlangen Sie den Namen JUST.

Ueberall zu haben. Katalog auf Verlangen gratis und franko durch das *General-Dépot für die Schweiz:* Papeterie Briquet & fils Cité 4 et 6, à Genève. (19)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (173,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne